

## Arbeitslosigkeit 2020

### **Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenquote wegen Corona**

**Im Jahr der aufkommenden Corona-Pandemie 2020 lag die Arbeitslosenquote im Kanton Luzern bei 2,2 Prozent. Sie ist damit deutlich angestiegen. Letztmals war die Arbeitslosenquote während der Finanzkrise vor zehn Jahren so hoch gewesen. Gesamtschweizerisch stieg die Quote 2020 auf 3,1 Prozent. Ein weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit wurde durch die staatliche Vergabe von Kurzarbeitsentschädigungen verhindert, wie LUSTAT im [neuen Webartikel](#) ausführt.**

Im Jahr 2020 waren im Kanton Luzern durchschnittlich 5'198 Personen als arbeitslos gemeldet. Das sind 1'431 Personen mehr als im Vorjahr und entspricht einer Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent (2019: 1,6%). Die Arbeitslosenquote ist damit im Jahr der aufkommenden Corona-Pandemie deutlich angestiegen, nachdem sie nach dreimaligem Sinken 2019 einen Tiefstand erreicht hatte. Der pandemiebedingte Anstieg 2020 betraf alle Kantone und Regionen des Landes. Die Zentralschweiz insgesamt wies mit 2,0 Prozent 2020 die tiefste Arbeitslosenquote aller Schweizer Grossregionen auf. In der gesamten Schweiz betrug die Arbeitslosenquote 3,1 Prozent (2019: 2,3%).

### **Jugendarbeitslosigkeit am stärksten angestiegen**

Im Kanton Luzern stieg die Arbeitslosenquote 2020 in allen Altersgruppen, am stärksten jedoch bei den 15- bis 24-Jährigen. Insgesamt waren 732 Jugendliche und junge Erwachsene als arbeitslos gemeldet. Das waren 220 Personen mehr als im Vorjahr. Die Jugendarbeitslosenquote lag damit neu bei 2,4 Prozent (2019: 1,6%). Mit 1,9 Prozent verhältnismässig gering blieb die Arbeitslosenquote der älteren Personen ab 50 Jahren (2019: 1,5%). Wie in Luzern hat auch in der Gesamtschweiz die Jugendarbeitslosigkeit am stärksten und die Arbeitslosigkeit der Altersgruppe 50+ am schwächsten zugenommen.

### **Kurzarbeit verhindert stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit**

Dass die Arbeitslosigkeit 2020 trotz Pandemie-Umständen nicht stärker angestiegen ist, ist unter anderem auf die Vergabe von Kurzarbeitsentschädigungen zurückzuführen. Dank des Covid-19-Bundesbeitrags konnten viele Arbeitnehmende von der Kurzarbeit profitieren, und die Arbeitslosigkeit konnte in vielen Fällen verhindert werden. Im Kanton Luzern wurde zuletzt im Oktober für 9'442 Personen eine Kurzarbeitsentschädigung abgerechnet. Mit den jüngsten Verschärfungen der Corona-Massnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen wirtschaftlicher Tätigkeiten sind die Anträge auf Kurzarbeitsentschädigungen erneut angestiegen.

Der neueste [LUSTAT-Webartikel](#) behandelt das Thema Arbeitslosigkeit im Kanton Luzern. Im Fokus stehen die einzelnen Bevölkerungsgruppen und Branchen. Informationen zu den [Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Wirtschaft im Kanton Luzern](#) finden sich zudem auf einer eigenen, laufend aktualisierten Webseite.



[Webartikel](#)



[Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie](#)



[Wirtschaftskennzahlen – Arbeitsmarkt](#)

Luzern, 8. Februar 2021

Weitere Informationen:

Barbara Rohner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern  
Tel. 041 228 56 34

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der  
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.